

	القطع:	Werden: Hugo Preutaeus
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Neuzeit, 17. Jh.
	رقم الارشفة:	18283811

وصف

Das Münzmeisterzeichen Lilie lässt sich der Münzmeisterfamilie Wintgens zuordnen, welchem der Wintgens genau aufgrund der fehlenden Datierung allerdings nicht. Denn zwischen 1613/14 und dem 7. Oktober 1615 prägte Heinrich Wintgens die Werdener Münzen in Mühlheim am Rhein, darauf für kurze Zeit sein Sohn Balthasar Wintgens, welcher wiederum von seinem Bruder Johann Wintgens abgelöst wurde.

Vorderseite: Unter einer Mitra und auf einem Burgunderkreuz, dessen Enden in die Umschrift ragen, ein mit zwei Krummstäben bestecktes, verziertes sechsfeldiges Wappen (Feld 1 und 6: Bildnis des Heiligen Liudger mit Mitra und liturgischem Gewand, in der erhobenen Rechten ein Krummstab, 2 und 4: Wappen der Abtei Werden, 3 und 5: Familienwappen des Hugo Preutäus). Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Lilie (Wintgens).

Rückseite: Unter einer Krone der Doppelkopfadler.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 4.41 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 9 h

فعاليات

مُنشأ

متى

1614-1617

من

اين

Köln-Mülheim (Stadtbezirk)

مُكلف

متى

من

اين

Hugo Preutaeus (1584-1646)

Sold	متى	
	من	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	اين	
[العلاقة مع الموقع]	متى	
	من	
	اين	ألمانيا
[العلاقة مع الوقت]	متى	القرن ال 17
	من	
	اين	

وسوم

- Arendschilling (Escalin)
- Geistlicher Fürst
- Münzmeister
- عصور حديثة
- علم شعارات النبالة
- عملة معدنية
- فضة

الادب

- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 32 c (dort unzutreffend als Schilling bzw. Dreibätzner geführt). - Zu Münzstätte und Münzmeister: P. Ilisch, Die Werdener Münzprägung zwischen Westfalen und dem Rheinland, in: Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 95, 1980, 64-75. 70-72..